

Hann Gottfried Steinhäuser, Churf. Sächs. Commissionsrath; Studierte zu Leipzig. §§. Modesta disquisitio nouissimae de fine mundi sententiae. Lips. 1778. 4.

Stemler, (Christoph Gotthelf) Magister der Philosophie und Rector in Döbeln, geboren zu Neustadt an der Orla 17 — Vater: — Studierte zu Leipzig. §§. Diss. de iureiurando secundum disciplinam Hebraeorum. Lips. 1730. Variscia praestantissimorum virorum ferax. 1727. Diss. epist. doctorem medicinae perfectum existere posse neminem, nisi sit philosophus peritus. ib. 17 — De Mose Iehouam a tergo vidente, ad Exod. XXXIII, 22. Num. XII, 8. De Deo Abrahamo in monte prouifuro, ad Genes. XXII, 14. De perforatione manuum Christi in cruce, ad Zachar. XIII, 6. De cura ecclesiae circa cauendos abortus et expositione infantum. Der Pagus Orla, oder Historie des Neustädtischen Creyses. Leipzig 1750. 8. Abhandlung aus der Kirchengeschichte von der Currende und denen Currendanern. Ebd. 1765. 8. Lebensbeschreibung Petrus, Bischofs von Cys thera, und Suffragan des Stiftes Meissen, aus dem Geschlecht der Heller. eod. 8. Der Tempel des Friedens bey den Griechen und Römern, und wie sie ihn von den Juden entlehnet. eod. 8. Progr. de festo orthodoxiae secundum instituta ecclesiae graecae. Altenb. 1768. 4.

Stemler, (Wilhelm Christian) Magister der Philosophie, des Predigtamts Candidat zu Dresden, geboren zu Eisterberg am 30sten Jan. 1753. Vater: M. Salomo Stemler, Oberpfarrer daselbst. Studierte auf der Schule zu Plauen, und der Universität Leipzig und Wittenberg. §§. Der Edelmüthige, eine Wochenchrift, 1stes Bändchen, 1776. Verschiedene Abhandlungen und Recensionen in den Dresdner gelehrten Anzeigen. Nimmt auch Antheil an der Ausgabe einiger alten Griechen.

Stern, (Johann Gottlob) Magister der Philosophie, Pastor primarius und Superintendent zu Bischofswerda seit 1777, (vorher seit 1758 Diaconus, und von 1759 Archidiaconus daselbst,) geboren zu Bischofswerda am 19ten März 1736. Vater: Johann Christian Stern, Advocat und Bürgermeister daselbst. Studierte zu Leipzig. §§. Die Gerechtigkeit als ein Mittel, glücklich zu leben, ein Glückwunsch. 1755. fol. Das gesuchte Beste der Stadt, eine Rathspredigt. 1758. Die Ursachen des grossen Jauchzens, welches man bey frühen Morgen in dem Bischofswerdischen Zion höret, eine Jubelpredigt bey dem Reformationsjubelfeste 1759. Das bey wiederhergestelltem Frieden

Frieden